

Spezial-Synopse

Änderung des Gesetzes über die Beherbergungsabgabe

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrates vom 3. September 2013; Vorlage 2290.2 (Laufnummer 14442)	Bericht und Antrag der vorberatenden Kommission vom 20. November 2013; Vorlage 2290.3 (Laufnummer 14518)
	Gesetz über die Beherbergungsabgabe	
	<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug, gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung¹⁾, beschliesst:</i>	
	I.	
	Gesetz über die Beherbergungsabgabe vom 26. November 1998 ²⁾ (Stand 1. Januar 1999) wird wie folgt geändert:	
<p>§ 1 Grundsatz</p> <p>¹ Die Gemeinden sind ermächtigt, eine Beherbergungsabgabe zu erheben. Sie können den Vollzug an eine lokale Tourismusorganisation (Verkehrsverein) übertragen.</p>	<p>§ 1 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (neu)</p> <p>¹ Die Gemeinden erheben eine Beherbergungsabgabe.</p> <p>² Sie können den Vollzug an die kantonale oder an eine lokale Tourismusorganisation übertragen.</p>	
<p>§ 6 Höhe der Beherbergungsabgabe</p> <p>¹ Die Beherbergungsabgabe je Gast und Nacht darf pro erwachsenen Gast höchstens Fr. 2.– betragen.</p>	<p>§ 6 Abs. 1 (geändert)</p> <p>¹ Die Beherbergungsabgabe je Gast und Nacht muss pro erwachsenen Gast mindestens Fr. 0.90 bzw. darf</p>	<p>§ 6 Abs. 1 (geändert)</p> <p>¹ Die Beherbergungsabgabe je Gast und Nacht (Logiernacht) muss pro erwachsenen Gast</p>

¹⁾ BGS [111.1](#)

²⁾ BGS [944.2](#)

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrates vom 3. September 2013; Vorlage 2290.2 (Laufnummer 14442)	Bericht und Antrag der vorberatenden Kommission vom 20. November 2013; Vorlage 2290.3 (Laufnummer 14518)
	höchstens Fr. 2.– betragen.	mindestens Fr. 0.90 bzw. darf höchstens Fr. 2.– betragen.
<p>§ 7 Verwendung des Ertrags</p> <p>¹ Der Ertrag aus der Beherbergungsabgabe wird der lokalen Tourismusorganisation gutgeschrieben.</p>	<p>§ 7 Abs. 1 (geändert)</p> <p>¹ Mindestens Fr. 0.45 pro Logiernacht wird der kantonalen Tourismusorganisation, der Rest der Beherbergungsabgabe der lokalen Tourismusorganisation gutgeschrieben.</p>	
	II.	
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>	
	III.	
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>	
	IV.	
	Diese Änderungen unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.	
	Zug, ... Der Präsident Die stv. Landschreiberin Publiziert im Amtsblatt vom ...	